Amt 67 - Leistungsverzeichnis

Projekt:	**5150-2026**	**SP SAN BV West 2026**
LV:	**5150-202**	**SP SAN BV West 2026**

Beschreibung der Baumaßnahme:

Bei den Arbeiten handelt es sich um Sanierungsmaßnahmen an zwei Spielplätzen im Stadtbezirk Münster-West. **Bitte beachten Sie auch die Hinweistexte zu jedem der zwei Spielplätze!**

Die Baustelleneinrichtung und Baustellensicherung - abgesehen vom Vorhalten evtl. erforderlicher Bauzaunelemente - wird nicht gesondert vergütet und ist mit in die Einheitspreise einzukalkulieren.

Vielerorts sind die zu bearbeitenden Flächen nur mit Kleingerät (Minibagger, kl. Radlader, Klein-LkW) zu erreichen. Materialtransport in Sattelzügen o.ä. ist i.d.R. nicht möglich, Lager- und Zwischenlagerflächen stehen stellenweise nur begrenzt zur Verfügung.

Spielgeräte, Ausstattungsgegenstände oder deren Bestandteile die als Sondermüll gelten (z.B. Lackierungen, Imprägnierunen aufweisen), sind in stapelbare Teile zu zerlegen, zu laden, zum Bauhof "Zum Rieselfeld" oder "Höltenweg" zu transportieren und dort in den bereitgestellten Abfallcontainer zu entladen. Die weitere Entsorgung erfolgt über das Amt für Grünflächen Umwelt und Nachhaltigkeit. Auf den Baustellen anderweitig anfallende Materialien sind von dieser Regelung nicht betroffen.

Alle Abhol- bzw. Anlieferungen zu bzw. von den Bauhöfen, dürfen nur mit von der Bauleitung zuvor ausgestellten Nachweispapieren erfolgen. Diese sind von dem zuständigen Bauhofmitarbeiter gegenzuzeichnen und zur Rechnungsprüfung der Schlussrechnung beizufügen.
Für die Ladungssicherung ist der AN verantwortlich, auch wenn die städtischen Mitarbeiter bei der Beladung der Fahrzeuge des AN behilflich sind.

Um eine zügige Ausführung der Arbeiten sicherzustellen sind die Spielgeräte sofort nach Auftragserteilung zu bestellen. Der Bauleitung sind die Auftragsbestätigungen der Lieferfirmen auf Verlangen vorzulegen.

Vor Einbau der Spielgeräte sind dem Auftraggeber alle notwendigen Unterlagen zu den Geräten, wie TÜV- Zertifikat, Montageanleitung, Wartungsanleitung, etc. vorzulegen.

Die Spielgeräte sind im Bereich der vorh. Sandspielflächen aufzunehmen bzw. neu aufzustellen. Der vorh. Spielsand darf bei den Arbeiten nicht verunreinigt werden. Der Spielsand ist im Arbeitsraum weiträumig abzutragen, seitlich zu lagern und anschließend wieder einzubauen.

Die eingebauten Spielgeräte sind bis zur Abnahme vor einer vorzeitigen Nutzung zu schützen. Dies gilt insbesondere für die Zeit des Abbindens der Fundamente.
Die Sicherung von Einzelgeräten mit Bauzaun bis zur Abnahme wird nicht gesondert vergütet.

Die öffentlichen Verkehrsflächen sind während der Bauzeit von Verunreinigungen freizuhalten und bei Bedarf in regelmäßigen Abständen zu säubern. Eine Kehrmaschine, ohne besondere Vergütung, ist vorzuhalten.

Für die Überfahrt vorh. Gehwege ist vor Baubeginn eine Genehmigung, bei den dafür zuständigen städt. Ämtern, einzuholen.

Der AN hat darauf zu achten, dass an den vorh. Wegen und Pflasterflächen keine Schäden entstehen. Schäden müssen zu seinen Lasten behoben werden.
Die Abrechnung der Maßnahme muss in getrennten Rechnungen für jeden Spielplatz erstellt werden.

Sofern in den Leistungspositionen die Beschreibung des Baugrundes oder der Böden durch Einordnung in Boden- oder Felsklassen erfolgt, definieren sich diese gemäß der jeweiligen ATV DIN Normen VOB/C Ausgabe 2012.

Anlagenverzeichnis:

Anlage 1 Fotodokumentation Spielplatzsanierung BV-West 2026

Planunterlagen:
- SP Spieker 2.BA Sanierung 2026
- SP Hermann-Josef-Neuhaus Weg 1.BA 2026

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR

L E I S T U N G S V E R Z E I C H N I S

1. **SP SAN BV West 2026**

1.1. **SP Spieker 2.BA**

Beschreibung der Einzelmaßnahme:
==========

Der Spielplatz liegt im Stadtteil Nienberge und kann von der Straße Am Spieker aus angefahren werden.

Bei den Arbeiten handelt es sich um den Rückbau zweier abgängigen Spielgeräte. Des weiteren sind ein barrierefreier Zugang zu einem neuen Spielgerät herzustellen, ein taktiles Leitsystem zu integrieren sowie zwei weitere integrative Spielgeräte aufzubauen.

1.1.5. **Bauzaun**

wie von der Firma H E R A S oder gleichwertiger Art einschl. Betonfuß zur Baustellenabsicherung anliefern, aufstellen und während der Bauzeit der Landschaftsbauarbeiten vorhalten und nach Beendigung der Arbeiten wieder abfahren.
Das Öffnen und Schließen des Bauzaunes zur Erreichung und Belieferung der Baustelle wird nicht gesondert vergütet.
Die einzelnen Felder sind fachgerecht fest miteinander zu verbinden.
Oberer und unterer Abschluss glatt ohne überstehende Drahtstifte.
Der Zufahrtsbereich ist fest verschlossen zu halten, sobald die Baustelle nicht besetzt ist.
Der Bauzaun ist während der Bauzeit werktäglich auf Sicherheit zu überprüfen.
Bei längeren Bauunterbrechungen ist der Bauzaun 2 x wöchentlich auf Sicherheit zu überprüfen.
Abrechnung nach Länge.

10,500 m ....

1.1.6. **Sträucher auf den Stock setzen**

Gehölze schneiden,
Schnittart Auf-Stock-setzen,
Schnittgut abfahren
Gehölzart Sträucher
Höhe über 1 bis 3 m,
Abrechnung in der Abwicklung,
Anzahl der Gehölze/m2 2 Stück/10 m2.

3,000 m2 ....

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR

1.1.7. **Sträucher roden**

Die Sträucher einschl. Wurzelwerk nach Plan und/oder Angaben der Bauleitung roden.
Höhe: bis 3,00 m
Wurzel und nicht häckselbare Teile abfahren.
Das restliche Strauchmaterial ist zu häckseln und im Baustellenbereich einzubauen.
Abrechnung nach Stück.

2,000 St ....

1.1.8. **Spielgerät aufnehmen und zum städt. Bauhof transportieren**
Gerät: **Sechsfachreck**

Das Spielgerät innerhalb der vorhandenen Sandspielfläche aufnehmen, zum Transport zerlegen zum städtischen Bauhof (Zum Rieselfeld 40) transportieren und dort nach Angabe und Kontrolle durch die städtischen Mitarbeiter in bereitstehende Container stapeln.
Das Spielgerät muss in stapelbare Teile zerlegt und nach Materialien getrennt werden.
Anbauteile wie z.B. Rutschen, Seilnetze, Schaukelsitze, Aufhängungen, Pfostenschuhe, Ketten, Stangen, Seile, Winkel, Laschen u.s.w. sind sorgfältig zu demontieren und gesondert zu übergeben.
Kantenlängen dürfen 3 m nicht überschreiten.
Fundamente und Fundamentreste lösen, aufnehmen, laden und abfahren.
Altholz muss frei von Fremdstoffen wie Gummi, Kunststoffe, Teerpappe, Fundamentresten, etc. sein.
Einzelne Schrauben und Nägel bis maximal Faustgröße können im Holz verbleiben.
Der Arbeitsraum ist lagenweise mit zu lieferndem Füllboden zu verfüllen und standfest zu verdichten.
Der Spielsand darf nicht verunreinigt werden. Bodenteile, Steine u.s.w. sind zu entfernen.

Abrechnung nach Stück.

1,000 St ....

1.1.9. **Spielgerät aufnehmen und zum städt. Bauhof transportieren**
Gerät: **Stahldoppelschaukel**

Das Spielgerät innerhalb der vorhandenen Sandspielfläche aufnehmen, zum Transport zerlegen zum städtischen Bauhof (Zum Rieselfeld 40) transportieren und dort nach Angabe und Kontrolle durch die städtischen Mitarbeiter in bereitstehende Container stapeln.
Das Spielgerät muss in stapelbare Teile zerlegt und nach Materialien getrennt werden.
Anbauteile wie z.B. Rutschen, Seilnetze, Schaukelsitze, Aufhängungen, Pfostenschuhe, Ketten, Stangen, Seile, Winkel,

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Laschen u.s.w. sind sorgfältig zu demontieren und gesondert zu übergeben. Kantenlängen dürfen 3 m nicht überschreiten. Fundamente und Fundamentreste lösen, aufnehmen, laden und abfahren. Altholz muss frei von Fremdstoffen wie Gummi, Kunststoffe, Teerpappe, Fundamentresten, etc. sein. Einzelne Schrauben und Nägel bis maximal Faustgröße können im Holz verbleiben. Der Arbeitsraum ist lagenweise mit zu lieferndem Füllboden zu verfüllen und standfest zu verdichten. Der Spielsand darf nicht verunreinigt werden. Bodenteile, Steine u.s.w. sind zu entfernen. Abrechnung nach Stück.	1,000	St	.....	.....
1.1.10.	**Sandbereich umlagern** Den vorh. Sand (Stärke ca. 40 cm) für zukünftigen Pflasterbereich ausbauen und im angrenzenden Sandbereich verteilen.	10,000	m2	.....	.....
1.1.11.	**Rasenflächen abschälen** Die vorh. Rasenflächen in ca. 5 cm Stärke abschälen. Das Material laden und abfahren. Abrechnung nach Fläche.	32,000	m2	.....	.....
1.1.12.	**Oberboden abtragen und entsorgen** Den Oberboden ca. 10 cm lösen, laden und nach Wahl des AN entsorgen.	32,000	m2	.....	.....
1.1.13.2	**Betonsteinplatten aufnehmen und abfahren** Betonpflastersteine ca. 30/30/8 cm die Steine sind in Sand bzw. Steinmehl verlegt. Das gesamte Aufbruchgut laden und abfahren, einschl. der anfallenden Gebühren. Abrechnung nach Fläche.	30,000	m2	.....	.....
1.1.13.3	**Boden für Wege abtragen** Boden nach Plan und/oder Angaben der Bauleitung profilgerecht abtragen. Einschl. Erstellung eines Grobplanums Abtragstiefe: **bis 40 cm** Homogenbereich nach DIN 18300: **4** Bodengruppe nach DIN 18196: **SE, SU**				

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Das Aushubmaterial laden und abfahren. Abrechnung nach Fläche	55,000	m2	.....	.....
1.1.13.4	**Graben für Röhrentelefon** fachgerecht herstellen. Grabenbreite: 30 cm Grabentiefe: 50 cm einschl. Herrstellung einer 10 cm dicken Sandbettung, Verlegung des gem. gesonderter Pos. gelieferten Spezialschlauch für Spielplatztelefon, und Verfüllung mit Aushubmaterial und lagenweiser Verdichtung Material: Boden Homogenbereich nach DIN 18300: 2 Bodengruppe nach DIN 18196: SE, SU Verdrängten Bodenmassen abfahren. Abrechnung nach Länge :	25,000	m	.....	.....
1.1.13.5	**Feinplanum, Ev2=> 45 MPa/m2** für Wege- und Platzflächen herstellen, und verdichten. Geforderte Tragfähigkeitswerte: Ev2 => 45 MPa/m2 Das fertige Planum muss vor Aufbringen der folgenden Schicht vom AG abgenommen werden. Die Ebenflächigkeit darf nicht mehr als +/- 2 cm von der Sollhöhe abweichen. Abrechnung nach Fläche.	32,000	m2	.....	.....
1.1.13.6	**Hartkalksteinschotter, 0/45, versch. Einbaustärken** Tragschichtmaterial nach Plan und/oder Angaben der Bauleitung profilgerecht einbauen und verdichten. Die Oberfläche ist bis zum Porenschluss mit feinem Schottermaterial abzustreuen. Material: HKS 0/45 mit Güteschutz für den Straßenbau gem. TL SoB-StB liefern und ZTV SoB-StB Einbaustärke: verschiedene Einbaustärken zur Profilierung. Geforderte Tragfähigkeitswerte: Ev2 => 80 MPa/m2 Abrechnung nach LKW-Aufmass an der Baustelle, ohne Berücksichtigung eines Verdichtungsfaktors. Abrechnung nach Fläche x Auftragsstärke.	20,000	m3	.....	.....

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR

1.1.13.7 **Betonsteinpflaster Thamo plus 10/10/8 cm Quarz Struktur**

nach Plan und/oder Angaben der Bauleitung profilgerecht verlegen.
Material: Betonsteinpflaster Tamo Plus, Quarzstruktur ST 1127 (C27)
ca. 10 x 10 x 8 cm
Farbe: **hell**
Bettung: Brechsand
Bettstärke: 4,0 cm
Verband: Läuferverband (Reihenverband)

Nach der Verlegung des Pflasters ist die Fläche mit Sand einzuschlämmen, abzufegen und gründlich zu verdichten.
Einschl. Lieferung aller Materialien, sowie Verschnitt und Bruch des Pflasters.
Schnittkanten werden nicht gesondert vergütet und sind in den EP einzurechnen
Abrechnung nach Fläche

12,000 m2 ....

1.1.13.8 **Betonsteinpflaster Thamo plus 10/10/8 cm Quarz Struktur**

nach Plan und/oder Angaben der Bauleitung profilgerecht verlegen.
Material: Betonsteinpflaster Tamo Plus, Quarzstruktur ST 1127 (C27)
ca. 10 x 10 x 8 cm
Farbe: **anthrazit**
Bettung: Brechsand
Bettstärke: 4,0 cm
Verband: Läuferverband (Reihenverband)

Nach der Verlegung des Pflasters ist die Fläche mit Sand einzuschlämmen, abzufegen und gründlich zu verdichten.
Einschl. Lieferung aller Materialien, sowie Verschnitt und Bruch des Pflasters.
Schnittkanten werden nicht gesondert vergütet und sind in den EP einzurechnen
Abrechnung nach Fläche

8,000 m2 ....

1.1.13.9 **Betonpflastersteine 20/10/8 cm naturgrau**

nach Plan und/oder Angaben der Bauleitung profilgerecht verlegen.
Material: Betonsteinpflaster 20 x 10 x 8 cm
Farbe: **naturgrau**
Bettung: 4,0 cm Pflastersand
Verlegung in Längsrichtung um weniger Schnitte zu produzieren.
nach der Verlegung des Betonsteinpflaster ist die Fläche mit Sand einzuschlämmen, abzufegen und gründlich zu verdichten.
Einschl. Lieferung aller Materialien, sowie Verschnitt und Bruch

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	der Steine. Schnittkanten werden nach einer gesonderten Position abgerechnet. Abrechnung nach Fläche	55,000	m2	.....	.....
1.1.15.	**Schnitt 20/10/8 cm** die Pflastersteine der Vorpositionen mit einer Diamantsäge schneiden.	50,000	m	.....	.....
1.1.17.	**Tiefbord, 8/25/100 cm, begehbar** nach Plan und/oder Angaben der Bauleitung flucht- und höhen- und querschnittsgerecht herstellen. Einbauort: Material: Tiefbord 8/25/100 cm Farbe: grau Bettung: Beton C 20/25; Stärke: 20 cm Rückenstütze: einseitig geschalt, oben abgeschrägt 10 cm breit bis 10 cm unter OK Tiefbordstein. Einschl. Lieferung aller erforderlichen Materialien, sowie Verschnitt und Bruch der Kantensteine.	80,000	m	.....	.....
1.1.17.0	**Schnitt / Tiefbord** die Tiefbordsteine der Vorpositionen mit einer Diamantsäge schneiden.	10,000	m	.....	.....
1.1.17.1	**Geotextilvlies** liefern und nach Plan und/oder Angaben der Bauleitung fachgerecht auf dem Erdplanum verlegen, Stoßüberlappung ist einzukalkulieren. Bereich: unter Pflasterflächen Geotextil aus: Polypropylen, vernadelt, vorkompremiert, beidseitig thermisch verfestigt. CBR-Wert = 2695 N und Reißdehnung 60 % Wasserdurchlässigkeit bei 10 cm WS= 80 l/sec/m2 unter 2 kOPa Belastung und porengröße max. d 90% = 65 micron Gewicht 250g/m2, Dicke 1,5 mm Das Geotextil entsprechend den Vorschriften des Herstellers verlegen. Das Geotextil entsprechend den Vorschriften des Herstellers verlegen. Wegebreiten: 3,50 - 4,00 m Abrechnung nach Fläche.	32,000	m2	.....	.....

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR

1.1.17.2 **Hartkalksteinschotter, 0/16, 10 cm - Fallschutzplatten**

Tragschichtmaterial nach Plan und/oder Angaben der Bauleitung profilgerecht, lagenweise einbauen und verdichten.
Die Oberfläche ist bis zum Porenschluss mit feinem Schottermaterial abzustreuen.
Einbau: Wege
Material: HKS 0/16
Einbaustärke: 1**0 cm** (in verdichtetem Zustand)

32,000 m2 ....

1.1.17.4 **Rasengitter-Fallschutzplatte Grün 100 cm x 100 cm x 6,5 cm**

nach Plan und/oder Angaben der Bauleitung profilgerecht verlegen.

Material:
Rasengitterplatte C45 mm aus coloriertem Gummigranulat
100 x 100 x 6,5 cm
Farbe: grasgrün
Bettung: Steinmehl oder Brechsand
Bettstärke: 4,0 cm
Verband:

Einschl. Lieferung aller Materialien.
Nach der Verlegung des Pflasters sind die Rasenkammern mit Substratgemisch aus Lava 0/3 und Oberboden (MV 1:1) zu verfüllen. (**max. 5 cm**)
Incl. der Einsaat mit RSM 3.1.

Abrechnung nach Fläche.

Liefernachweis:
SRP-Products
www.srp-shop.com

oder gleichwertig.

32,000 m2 ....

1.1.19. **Spielgerät (Lok) im Baustellenbereich umsetzen**

Geräteart: Lok mit Bodenplatte
Fundamente: keine (Tiefenverankerung)

Das Spielgerät sorgfältig demontieren und im Baustellenbereich nach Plan und/oder Angaben der Bauleitung wieder einbauen.
Der Arbeitsraum an der Entnahmestelle ist lagenweise mit vorhandenem Spielsand zu verfüllen und zu verdichten.
Einschl. der erforderlichen Erdarbeiten am neuen Standort.

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Der vorh. Spielsand darf nicht verunreinigt werden. Abrechnung nach Stück.	1,000	St	.....	.....
1.1.20.	**Spielgerät (Wipptier) im Baustellenbereich umsetzen** Geräteart: Federgerät (Helikopter) Fundamente: keine (Tiefenverankerung) Das Spielgerät sorgfältig demontieren und im Baustellenbereich nach Plan und/oder Angaben der Bauleitung wieder einbauen. Der Arbeitsraum an der Entnahmestelle ist lagenweise mit vorhandenem Spielsand zu verfüllen und zu verdichten. Einschl. der erforderlichen Erdarbeiten am neuen Standort. Der vorh. Spielsand darf nicht verunreinigt werden. Abrechnung nach Stück.	2,000	St	.....	.....
1.1.21.	**Wegesperre (1 Element) umsetzen** 1 Element Baulänge 2000 m bestehend aus: 1 ortsfesten Stahlrohrpfosten 70x70x3 mm in Pflasterfläche, 1 herausnehmbaren Stahlrohrpfosten 70x70x3 mm in Pflasterfläche, 1 Stahlrohrquerbalken 60x40x3 mm 1 Stahlrohrknieholme 60x40x3 mm vorsichtig demontieren, Fundamente von den Pfosten lösen. Fundamente und Fundamentreste laden und abfahren, einschl. der anfallenden Gebühren. Das Element wiedereinbauen. Neuer Abstand der Elemente: 1500 mm Fundamente: 2 Stck 300 x 300 x 500 mm aus Beton C 20/25 innerhalb der Wegefläche Einschl. der erforderlichen Erd- und Wegebauarbeiten. Das Aushubmaterial laden und abfahren. Abrechnung nach Stück.	2,000	St	.....	.....
1.1.22.	**Drahtgitterzaun, Standhöhe 1250 mm** einschließlich sämtlichem Zubehör zur Befestigung der Drahtgittermatten liefern und nach Plan und/oder Angaben der Bauleitung höhen- und profilgerecht montieren. Höhenversprünge, Verarbeitung in geschwungenem Verlauf und/oder in Teilstücken werden nicht gesondert vergütet. Eckausbildungen und End- bzw. zusätzliche Posten werden in gesonderten Positionen vergütet. Es dürfen nur klapperfreie Systeme angeboten werden.				

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR

Pfosten:
Rechteckrohr mind. 50/40/2 mm (bei Standhöhen bis 1300 mm) bzw. 60/40/2 mm (bei Standhöhen von 1300 mm bis 2300 mm) mit
aufgeschweißter, über die Gittermatten und Abdeckleisten ragender Kopfplatte und
mit Nietmuttern im Abstand von 200 mm zur Aufnahme von Schrauben M 8 versehen.
Pfostenlänge: ca. 2000 mm
Standhöhe: ca. 1250 mm
Pfostenabstand: ca. 2500 mm
Fundament: 400 x 400 x 800 mm
aus Beton C 20/25 (B 25), OK Fundament ca. 10 cm unter Geländeoberkante, leicht abgeschrägt und geglättet.

Stahlgittermatten:
Mattenbreite: ca. 2500 mm
Mattenhöhe: ca. 1200 mm
Maschenweite: 50 x 200 mm
aus kreuzweise, stark punktgeschweissten Stahldrähten.
waagerechte Doppelstäbe D = 8 mm
senkrechte Drähte D = 6 mm
oberer und unterer Abschluss glatt.

Gitter/Pfostenverbindung:
Verklemmung der Gitter mit den Pfosten in Höhenstufen von 200 mm über eine durchlaufende Klemmleiste aus Flachstahl 40 x 5 mm und Verschraubung mit Edelstahl-Imbusschrauben M 8.
Sicherung der Gitter gegen Verrutschen durch Verwendung von überlappenden Gittermatten oder durch Kunststoffhalterungen.

Korrosionsschutz:
Alle Teile mit Vollbad-Feuerverzinkung und mit Haftgrund (Aktivprimer) und umweltfreundlicher, korrosionsbeständiger und lichtechter Pulverbeschichtung.
Farbe: anthrazit RAL 7016
Erdarbeiten:
Einschließlich der erforderlichen Erdarbeiten, sowie der Entfernung von Betonrückenstützen von Wegeeinfassungen.
Das Aushubmaterial laden und zur freien Verwendung des AN abfahren.
Bodenklasse: 3 - 4
Bereits angedeckter Oberboden, sowie Wege- und Platzflächen dürfen nicht verunreinigt werden.
Abrechnung nach montierter Zaunlänge.

von dem Bieter/der Bieterin auszufüllen:

'.....'
angebotenes Zaunsystem

1,000 m ....

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR

1.1.23. **zusätzliche Pfosten, Standhöhe 1250 mm**
wie in der Vorposition beschrieben als
Endpfosten oder zusätzliche Pfosten im Bereich von Bögen
oder bei planungsbedingten geringeren Pfostenabständen.
Abrechnung nach Stück.

1,000 St ....

1.1.24. **Bänke umsetzen**
die Bänke innerhalb der Baustelle umsetzen.
Abrechnung nach Stück.

1,000 St ....

1.1.25. **Bankanker liefern und einbauen**
Stahlanker bestehend aus einer Halfenschiene 15x30x100 mm
mit 2 Ankern aus Bandstahl 6/60 mm, 400 mm lang, am unteren
Ende abgekantet.
Am Stück feuerverzinkt.
liefern und nach Plan und/oder Angaben der Bauleitung
einbauen - **1 x quer 1x längs**
Standort: innerhalb der neu zu erstellenden Pflasterfläche
Fundament: aus Beton C 20/25 (B 25)
Abrechnung nach Stück.

2,000 St ....

1.1.26. **Spielgerät gem. EN 1176 liefern und einbauen**
Lieferfirma: FHS-Holztechnik
(Tel. 02931/9620-0 FAX 02931/962050)
Gerät: Barrierefreies Sandspielgerät ähnlich OB028148
Art-Nr.: 905999990**S**

bestehend aus:
- 1 Steg zur barrierefreien Anbindung an Pflasterfläche, Länge ca. 2,50 m,
mit einseitigem Radabweiser und einseitigem Handlauf links, rechts kein Handlauf und kein Radabweiser, Steigung
- 1 Sechseckpodest ohne Dach, mit 3 Radabweiser, mit Handlauf, PH ca. 0,45 m
- 1 Trapzepodest ohne Dach mit Brüstung,
mit senkrechter Leiter ohne Einstiegsfilter, PH 0,95 m
- 1 Treppe mit Brüstung PH 0,95 m
- 1 Sitzbank unter dem Podest
- 1 Verkaufstheke Holzbauweise
- 1 Sandboard mit 1 Sieb und 1 Trichter, ohne Rohr, 62 cm hoch
- 1 Sandeimer an Edelstahlkette
- 1 Edelstahlrohr eingekürzt, in Brüstungsplatte mit Durchgriff und kleinem Brett
- 1 Backtisch mit Holzplatte und Stahlfuß 0,35 m hoch, unter dem Edelstahlsandrohr
- 1 Edelstahl-Schwenkkran
- 1 Sandboard mit 1 Sieb und 1 Trichter mit Rohr,
für Rollstuhlfahrer anfahrbar mit Radabweiser

- 1 Brüstungsplatte mit 1 Durchstieg (das Lock soll nur unten siehe Abbildung)
- 1 Kastenrutsche 95/48 (s.u.)

Standpfosten aus feuerverzinktem Stahlrohr mit Rundkopf farbig pulverbeschichtet in **RAL 5012 lichtblau.**
Böden und Unterzüge immer aus kerngetrenntem Robinienholz.
Alle anderen Bauteile nach konstruktionsbedingten Vorgaben aus Robinien- und/oder Douglasienholz bzw. gleichwertiger Holzart.
Ohne Grundlasur.

von dem Bieter/der Bieterin auszufüllen:

'.....'
Fabrikat

'.....'
Hersteller

Gerät: **Kastenrutsche 95/48**
Art-Nr.: **9022320100**

Podesthöhe: 0,95 m, Rutschenbreite: 48 cm
Rutschneigung: ca. 36° Grad, Material: 2,5 mm Edelstahl (WstNr. 1.4301)

von dem Bieter/der Bieterin auszufüllen:

'.....'
Fabrikat

'.....'
Hersteller

Das Spielgerät nach Plan, Herstellerangaben und/oder Angaben der Bauleitung innerhalb der **fertiggestellten** Sandspielfläche aufstellen.
Einschl. der erforderlichen Erd- und Fundamentierungsarbeiten.
Der vorh. Spielsand darf nicht verunreinigt werden.
Das Aushubmaterial laden und zur freien Verwendung des AN abfahren.
Verdrängter Spielsand ist in der Sandspielfläche gleichmäßig zu verteilen.
Vor Lieferung des Gerätes sind der Auftraggeberin vom beauftragten Gerätehersteller folgende Unterlagen in digitaler Form (pdf-format) gemäss der DIN EN 1176 (aktuelle, deutsche Fassung) vorzulegen:
Prüfzertifikat (z.B. TÜV, DEKRA), Aufbauanleitungen und Wartungshinweise.
Nach Einbau des Spielgerätes sind der Auftraggeberin eine

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Fotodokumentation mit allen Fundamenten und mit Angabe des Errichtungsdatums in digitaler Form (pdf-format) zu übergeben. Es wird darauf hingewiesen, das bei dem Gerät keinerlei Tropenhölzer verarbeitet werden dürfen. Bei Spielgeräten aus Holz sind die Verschraubungen nach Ablauf von 3 Monaten nach zu ziehen. Zu diesem Zeitpunkt sind die Abdeckkappen zu montieren. Die Ausführung dieser Arbeiten ist der Bauleitung rechtzeitig anzukündigen. Abrechnung nach Stück.	1,000	St	.....	.....
1.1.27.	**Spielgerät gem. EN 1176 liefern und einbauen** **Lieferfirma: FHS-Holztechnik** (Tel. 02931/9620-0 FAX 02931/962050) Gerät: Stahl-Nestschaukel Höhe: 2,60 m (K) Art-Nr.: **9015851000** Ausführung: Feuerverzinkt, pulverbeschichtet in **RAL 5012 lichtblau** Lager: Kardangelenk Ketten: Edelstahl-Gliederketten 7 mm Sitz: Huck Vogelnest® Sombrero (s.u.) Gesamtabmaße am Boden: ca. 3,80 x 2,20 m, Gesamthöhe ca. 2,90 m Maximaler Sicherheitsbereich: 8,20 x 3,65 m (auch bei fester Einfassung) Fundamentlöcher: 4 Stück 80 x 80 cm, 80 cm tief **<u>von dem Bieter/der Bieterin auszufüllen:</u>** '.....' **Fabrikat** '.....' **Hersteller** Art-Nr.: **54100140** zzgl. Huck Vogelnest® Sombrero Ø 140 cm für Höhe: 2,60 m Aufhängehöhe 2,10 m / 2,60 m Durchmesser Ø 1,40 m Bohrabstände 1,90 m Mind. Abstand zum Schaukelgestell 0,80 m Fallhöhe 1,30 m / 1,55 m Empfohlenes Mindestalter Für Kinder ab 4 Jahren Benutzeranzahl 7 Seilummantelung: **blau/grün** Farbe Aufhängeseile: **schwarz** Kunststoff-Kettenglieder: **beige**				

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR

<u>von dem Bieter/der Bieterin auszufüllen:</u>

'.....'
Fabrikat

'.....'
Hersteller

Das Spielgerät nach Plan, Herstellerangaben und/oder Angaben der Bauleitung innerhalb der **fertiggestellten** Sandspielfläche aufstellen.
Einschl. der erforderlichen Erd- und Fundamentierungsarbeiten.
Der vorh. Spielsand darf nicht verunreinigt werden.
Das Aushubmaterial laden und zur freien Verwendung des AN abfahren.
Verdrängter Spielsand ist in der Sandspielfläche gleichmäßig zu verteilen.
Vor Lieferung des Gerätes sind der Auftraggeberin vom beauftragten Gerätehersteller folgende Unterlagen in digitaler Form (pdf-format) gemäss der DIN EN 1176 (aktuelle, deutsche Fassung) vorzulegen:
Prüfzertifikat (z.B. TÜV, DEKRA), Aufbauanleitungen und Wartungshinweise.
Nach Einbau des Spielgerätes sind der Auftraggeberin eine Fotodokumentation mit allen Fundamenten und mit Angabe des Errichtungsdatums in digitaler Form (pdf-format) zu übergeben.
Es wird darauf hingewiesen, das bei dem Gerät keinerlei Tropenhölzer verarbeitet werden dürfen.
Bei Spielgeräten aus Holz sind die Verschraubungen nach Ablauf von 3 Monaten nach zu ziehen. Zu diesem Zeitpunkt sind die Abdeckkappen zu montieren. Die Ausführung dieser Arbeiten ist der Bauleitung rechtzeitig anzukündigen.
Abrechnung nach Stück.

		1,000	St	.....	.....

1.1.28. **Spielgerät gem. EN 1176 liefern und einbauen**
Lieferfirma: Ziegler
(Tel. 03425/85430 info@ziegler-spielplatz.de)
Gerät: Am Spieker
Art-Nr.: MP

Deutsches Qualitätsprodukt gebaut nach DIN EN 1176-2017
aus Robinienkernholz (splintfrei) mit natürlicher Wuchsform, geschliffen, Anbauteile aus Edelstahl,
zum festen Einbau in Beton.
Seile und Netze – Schwarz

Maße gesamt ca. 2640x1020x280(360)cm (L,B,H)
Rutschen nicht nach Süden ausrichten!

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	1 St. Podest ca. 120x160cm (L,B Pfosten), PH 55cm (Riegel beim Übergang zur Pflasterfläche außen)				
	1 St. engmaschiger Netzaufstieg im Holzrahmen, ca. 220x90cm (L,B), von PH 55cm auf PH 145cm, 2 feste Handläufe				
	1 St. Spielturm ohne Dach, ca. 120x120cm (L,B Pfosten), PH 145cm				
	- Anbau einer bauseits vorhandenen Rutsche PH 145cm vorgesehen (Breite 48cm, Einstiegswangenhöhe bei Beauftragung angeben)				
	1 St. Holzsprossenaufstieg PH 145cm				
	1 St. Balancierbrücke mit Netzgeländer L ca. 210cm (Laufhölzer auf Seil mit Seitennetzen aus Herkulestauwerk)				
	1 St. Spielturm ohne Dach, ca. 120x120cm (L,B Pfosten), PH 180cm				
	1 St. Eck-Sitzbank im unteren Ständerbereich H ca. 35cm				
	1 St. Kletterwand H 250cm				
	2 St. Plexiglasfenster in der Kletterwand, ca. 20x20cm, Farbe: Rot und Orange				
	1 St. Edelstahlrutschstange PH 180cm				
	1 St. Klimmzugstange L 120cm, H ca. 200cm				
	1 St. Ständer D ca. 20-25cm, H ca. 220(300)cm, mit Kletterkerben als Aufstiegshilfe				
	1 St. Edelstahlreckstange L120cm Einbauhöhen ca. 150cm				
	1 St. Ständer D ca. 20-25cm, H ca. 170(250)cm, mit Kletterkerben als Aufstiegshilfe				
	1 St. Poller-Aufstieg, bestehend aus 5 Pollern D ca. 20cm, H ca. 40(120)cm, 70(150)cm, 100(180)cm, 130(210)cm und 160(240)cm, 2 Seilhandläufe, 2 Ständer				
	Turn-, Balancier- und Hangelstrecke:				
	15 St. Ständer H bis ca. 270(350)cm, einer davon mit kleinem Podest (ca. 50x50cm, PH 100cm)				
	1 St. Ständer D ca. 20-25cm, H ca. 270(350)cm, mit Kletterkerben als Aufstiegshilfe				
	1 St. Balancierbalken D ca. 20cm, L ca. 400cm				
	1 St. Balancierseil D 2,4cm, L ca. 300cm, mit Halteseil (Halteseilhöhe ca. 100cm)				
	1 St. Hangelbalken L ca. 300cm, H Unterkante Hangelgriffe ca. 200cm				
	1 St. Balancierbalken, L ca. 250cm, D ca. 15cm, drehbar (mit Edelstahl-Drehbalkengelenken), mit Halteseil (Halteseilhöhe ca. 100cm)				
	1 St. Balancierseil D 2,4cm, L ca. 200cm, mit Halteseil (Halteseilhöhe ca.				

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR

120cm)
1 St. Element „Seiltraverse“ L ca. 250cm (Balancierseil mit Halteseil und 4
senkrechten Seilverbindungen, Halteseilhöhe ca. 150cm)
1 St. Balancierbalken D ca. 20cm, L ca. 300, mit Halteseil (Halteseilhöhe ca.
100cm) (Übergang auf erhöhtes Gelände, Balken am Ständer nicht vorgebohrt,
Festlegung der Höhe bauseits bei der Montage vor Ort, keine hervorstehenden
Kanten/Hindernisse im Fallraum - bitte prüfen!)
1 St. Balanciersteg (Laufhölzer auf Seil) B ca. 35cm, L ca. 250cm, mit Halteseil
(Halteseilhöhe ca. 120cm)
1 St. PP-Balanciertau D 15cm, L ca. 250cm mit Seilhandlauf (Handlaufhöhe ca.
80cm)
1 St. Balancierbalken D ca. 20cm, L ca. 350cm (Übergang auf erhöhtes
Gelände, Balken am Ständer nicht vorgebohrt, Festlegung der Höhe bauseits
bei der Montage vor Ort, keine hervorstehenden Kanten/Hindernisse im Fallraum
- bitte prüfen!)
1 St. fester Steg/Planke ca. 350x35cm (L,B), Laufhöhe ca. 30cm
1 St. Balancierbalken D ca. 15cm, L ca. 400cm, mit 5 runden Trittflächen (D ca.
20cm)
1 St. Flächennetz, ca. 200x200cm, grobmaschig
2 St. Edelstahlreckstange L120cm Einbauhöhen ca. 100 und 120cm
1 St. Balancierbalken D ca. 20cm, L ca. 300cm (Übergang auf erhöhtes
Gelände, Balken am Ständer nicht vorgebohrt, Festlegung der Höhe bauseits
bei der Montage vor Ort, keine hervorstehenden Kanten/Hindernisse im Fallraum
- bitte prüfen!

inkl. Bodenanker U-Profil 80x1090mm
für Spielkombi " Am Spieker"
8 Stück Pfostenanker U-Profil 80x1090
Art-Nr.: 5100065

inkl. Röhrentelefon / Spielplatztelefon
Material: Edelstahl
Abmessungen: D Rohr 30mm, D Trichter ca. 130mm, Gesamthöhe ca. 1,50m
Art.-Nr.: MPoS

Es handelt sich hier um 2 Sprecheinheiten aus Edelstahlrohr mit Edelstahltrichter.

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR

(unten mit 90 Grad Schlauchanschluss, der ein Abknicken des Anschlussschlauches verhindert)
Spezialschlauch für Spielplatztelefon:
Farbe: transparent mit Stahleinlage
Material: Kunststoff, trinkwassergeeignet
knicksicher und druckresistent, da stahlarmiert
Innendurchmesser ca. 30mm
Länge: 23 Meter

<u>von dem Bieter/der Bieterin auszufüllen:</u>

'.....'
Fabrikat

'.....'
Hersteller

Das Spielgerät nach Plan, Herstellerangaben und/oder Angaben der Bauleitung innerhalb der fertiggestellten Sandspielfläche aufstellen.
Einschl. der erforderlichen Erd- und Fundamentierungsarbeiten.
Der vorh. Spielsand darf nicht verunreinigt werden.
Das Aushubmaterial laden und zur freien Verwendung des AN abfahren.
Verdrängter Spielsand ist in der Sandspielfläche gleichmäßig zu verteilen.
Vor Lieferung des Gerätes sind der Auftraggeberin vom beauftragten Gerätehersteller folgende Unterlagen in digitaler Form (pdf-format) gemäss der DIN EN 1176 (aktuelle, deutsche Fassung) vorzulegen:
Prüfzertifikat (z.B. TÜV, DEKRA), Aufbauanleitungen und Wartungshinweise.
Nach Einbau des Spielgerätes sind der Auftraggeberin eine Fotodokumentation mit allen Fundamenten und mit Angabe des Errichtungsdatums in digitaler Form (pdf-format) zu übergeben.
Es wird darauf hingewiesen, das bei dem Gerät keinerlei Tropenhölzer verarbeitet werden dürfen.
Bei Spielgeräten aus Holz sind die Verschraubungen nach Ablauf von 3 Monaten nach zu ziehen. Zu diesem Zeitpunkt sind die Abdeckkappen zu montieren. Die Ausführung dieser Arbeiten ist der Bauleitung rechtzeitig anzukündigen.
Abrechnung nach Stück.

1,000 St ....

Die Stundenlohnarbeiten sind nur auf besondere Anweisung der Bauleitung auszuführen.

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.1.30.	**Stundenlohn** **Stundenlohnarbeiten** (Baustellenmittellohn) nur auf Anweisung der Bauleitung	2,000	H	.....	.....
1.1.40.	**LKW-Stunden** Gestellung (Betriebsstunden)eines LKW mit Bedienung und Betriebsstoffen Nutzlast: mind. 10 t	1,000	H	.....	.....
1.1.50.	**Servicelader -Stunden** Gestellung (Betriebsstunden)eines Radladers mit Bedienung und Betriebsstoffen einschl. der üblichen Anbaugeräte wie Löffel in versch. Größen, Schaufel, Palettengabel u.s.w. Art: Servicelader (Schaufelinhalt bis 1 m³)	1,000	H	.....	.....
1.1.60.	**Midibagger-Stunden** Gestellung (Betriebsstunden) eines Baggers mit Bedienung und Betriebsstoffen Art: Midibagger (4 - 9 t) Raupenbagger mit Gummiketten	1,000	H	.....	.....
1.1.70.	**Kompressor-Stunden** Gestellung (Betriebsstunden) eines Kompressors mit Bedienung und Betriebsstoffen. Liefermenge bis 2 m³/min, Leistung ca. 15 KW, einschl. 1 Hammer (mit Bedienung, Schlauchleitung und Werkzeug).	2,000	H	.....	.....
	Summe 1.1. **SP Spieker 2.BA**				**.....**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR

1.2. **SP Hermann-Josef-Neuhaus Weg 1.BA**

Beschreibung der Einzelmaßnahme:
==========

Der Spielplatz liegt im Stadtteil Münster Sentrup und kann von der Straße Schmeddingstraße bzw. Hermann Josef Neuhaus Weg aus angefahren werden.

Bei den Arbeiten handelt es sich um den Abbau eines Spielgeräts, wobei die Stahlpfosten stehen bleiben werden, das Umsetzen von drei Bestandsgeräten sowie die Herstellung eines befahrbaren Fallschutzbereichs aus Holzhackschnitzeln. Des weiteren sind die Zugänge aufzuweiten, ein taktiles Leitsystem zu installieren sowie vorhandener Sand abzufahren.

Hinweis: Das Spielgerät im Bestand wird durch den Garten und Landschaftsbau bis auf die Stahlpfosten zurückgebaut. Diese verbleiben vor Ort, da vom Spielgerätbauhersteller selbst direkt vor Ort ein neues Spielgerät installiert wird. Dies setzt eine gute Koordination und Absprache zwischen Landschaftsbau - und Spielgerätehersteller vorraus. Etwaige kurzzeitige Bauunterbrechungen sind mit in die EPs mit einzukalkulieren.

1.2.5. **Bauzaun**

wie von der Firma H E R A S oder gleichwertiger Art einschl. Betonfuß zur Baustellenabsicherung anliefern, aufstellen und während der Bauzeit der Landschaftsbauarbeiten vorhalten und nach Beendigung der Arbeiten wieder abfahren.
Das Öffnen und Schließen des Bauzaunes zur Erreichung und Belieferung der Baustelle wird nicht gesondert vergütet.
Die einzelnen Felder sind fachgerecht fest miteinander zu verbinden.
Oberer und unterer Abschluss glatt ohne überstehende Drahtstifte.
Der Zufahrtsbereich ist fest verschlossen zu halten, sobald die Baustelle nicht besetzt ist.
Der Bauzaun ist während der Bauzeit werktäglich auf Sicherheit zu überprüfen.
Bei längeren Bauunterbrechungen ist der Bauzaun 2 x wöchentlich auf Sicherheit zu überprüfen.
Abrechnung nach Länge.

10,500 m ....

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR

1.2.7. **Betonsteinpflaster aufnehmen und abfahren**

Betonpflastersteine ca. 20/10/8 cm
die Steine sind in Sand bzw. Steinmehl verlegt.
Das gesamte Aufbruchgut laden und abfahren, einschl. der anfallenden Gebühren.

Bereich: zukünftiges taktiles Leitsystem

Abrechnung nach Fläche.

30,000 m2 ....

1.2.8. **Boden für Rutschenauslauf abtragen**

Boden im Bereich des zukünftigen Rutschenauslaufs und Korbnestschaukel ca. 10 cm tief auskoffern und abtragen.
Einschl. Erstellung eines Grobplanums
Abtragstiefe: **bis 10 cm (Flächengröße ca. 20m2)**
Homogenbereich nach DIN 18300: **4**
Bodengruppe nach DIN 18196: **SE, SU**
Das Aushubmaterial laden und abfahren.

Abrechnung nach Fläche

5,000 m3 ....

1.2.9. **Spielgerät (Lok) im Baustellenbereich umsetzen**

Geräteart: Lok mit Bodenplatte
Fundamente: keine (Tiefenverankerung)

Das Spielgerät sorgfältig demontieren und im Baustellenbereich nach Plan und/oder Angaben der Bauleitung wieder einbauen.
Der Arbeitsraum an der Entnahmestelle ist lagenweise mit vorhandenem Spielsand zu verfüllen und zu verdichten.
Einschl. der erforderlichen Erdarbeiten am neuen Standort.
Der vorh. Spielsand darf nicht verunreinigt werden.

Abrechnung nach Stück.

1,000 St ....

1.2.10. **Spielgerät (Karussel) im Baustellenbereich umsetzen**

Geräteart: Karusell Fa. Proludic
Fundamente: 1,5x1,5x 0,80 m

Das Spielgerät sorgfältig demontieren und im Baustellenbereich nach Plan und/oder Angaben der Bauleitung wieder einbauen.
Alte Fundamente lösen, laden und abfahren, einschl. der anfallenden Gebühren.
Der Arbeitsraum an der Entnahmestelle ist lagenweise

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	mit zu lieferndem Füllboden zu verfüllen und zu verdichten. Einschl. der erforderlichen Erd- und Fundamentierungsarbeiten am neuen Standort. Der vorh. Spielsand darf nicht verunreinigt werden. Abrechnung nach Stück.	1,000	St	.....	.....
1.2.11.	**Spielgerät (Wipptier) im Baustellenbereich umsetzen** Geräteart: Federgerät (Froschwippe) Fundamente: keine (Tiefenverankerung) Das Spielgerät sorgfältig demontieren und im Baustellenbereich nach Plan und/oder Angaben der Bauleitung wieder einbauen. Der Arbeitsraum an der Entnahmestelle ist lagenweise mit vorhandenem Spielsand zu verfüllen und zu verdichten. Einschl. der erforderlichen Erdarbeiten am neuen Standort. Der vorh. Spielsand darf nicht verunreinigt werden. Abrechnung nach Stück.	1,000	St	.....	.....
1.2.12.	**Spielgerät aufnehmen und zum städt. Bauhof transportieren** Gerät: Rutschenturm "Alkmaar" der Fa. FHS abgängig. Das Spielgerät (**mit Ausnahme der Stahl-Standpfosten**) innerhalb der vorhandenen Sandspielfläche demontieren, zum Transport zerlegen zum städtischen Bauhof (Zum Rieselfeld 40) transportieren und dort nach Angabe und Kontrolle durch die städtischen Mitarbeiter in bereitstehende Container stapeln. **Das Anbauteil Rutsche und Feuerwehrstange ist sorgfältig zu demontieren und vor Ort zu sichern für späteren Wiedereinbau durch Fa. FHS.** **Das Spielgerät muss in stapelbare Teile zerlegt und nach Materialien getrennt werden.** Anbauteile wie z.B. Rutschen, Seilnetze, Schaukelsitze, Aufhängungen, Pfostenschuhe, Ketten, Stangen, Seile, Winkel, Laschen u.s.w. sind sorgfältig zu demontieren und gesondert zu übergeben. Kantenlängen dürfen 3 m nicht überschreiten. Fundamente und Fundamentreste lösen, aufnehmen, laden und abfahren. Altholz muss frei von Fremdstoffen wie Gummi, Kunststoffe, Teerpappe, Fundamentresten, etc. sein. Einzelne Schrauben und Nägel bis maximal Faustgröße können im Holz verbleiben. Der Arbeitsraum ist lagenweise mit zu lieferndem Füllboden zu verfüllen und standfest zu verdichten.				

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Der Spielsand darf nicht verunreinigt werden. Bodenteile, Steine u.s.w. sind zu entfernen. Abrechnung nach Stück.				
		1,000	St	.....	.....
1.2.13.	**Bauseitiges Spielgerät einbauen (Röhrentelefon)** Gerät: Röhrentelefon Hersteller: Kaiser & Kühne Das Spielgerät am Städt. Bauhof, "Zum Rieselfeld 40" laden, zur Baustelle transportieren und nach Plan und/oder Angaben der Bauleitung innerhalb der **vorhandenen/fertiggestellten** Sandspielfläche aufstellen **-> Achtung: es wird nur ein Röhrentelfon durch den Landschaftsbau vor Ort montiert. Das Röhrentelefon am Spielgerät wird durch die Fachfirma FHS eingebaut.** Einschl. der erforderlichen Fundamente aus Beton C 20/25 Fundamente: 2 Stck Einschl. der erforderlichen Erd- und Fundamentierungsarbeiten. Der vorh. Spielsand darf nicht verunreinigt werden. Das Aushubmaterial laden und zur freien Verwendung des AN abfahren. Verdrängter Spielsand ist in der Sandspielfläche gleichmäßig zu verteilen. Abrechnung nach Stück.				
		2,000	St	.....	.....
1.2.14.	**Graben für Röhrentelefon** fachgerecht herstellen. Grabenbreite: 30 cm Grabentiefe: 50 cm einschl. Herrstellung einer 10 cm dicken Sandbettung, Verlegung des gem. gesonderter Pos. gelieferten Spezialschlauch für Spielplatztelefon, und Verfüllung mit Aushubmaterial und lagenweiser Verdichtung Material: Boden Homogenbereich nach DIN 18300: 2 Bodengruppe nach DIN 18196: SE, SU Verdrängten Bodenmassen abfahren. Abrechnung nach Länge :				
		25,000	m	.....	.....
1.2.14.0	**Spezialschlauch für Spielplatztelefon** liefern und einbauen Material: PE (PN6) Aussendurchmesser: 50 mm				

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Wandungsstärke 4,5mm Inklusive Anschluss an Kaiser&Kühne Röhrentelefon mittels Klemmring o.ä. Das Rohr möglichst ohne Biegungen zwischen den Stationen verlegen.	25,000	m	.....	.....
1.2.15.	**Betonsteinpflaster Thamo plus 10/10/8 cm Quarz Struktur** nach Plan und/oder Angaben der Bauleitung profilgerecht verlegen. Material: Betonsteinpflaster Tamo Plus, Quarzstruktur ST 1127 (C27) ca. 10 x 10 x 8 cm Farbe: **hell** Bettung: Brechsand Bettstärke: 4,0 cm Verband: Läuferverband (Reihenverband) Nach der Verlegung des Pflasters ist die Fläche mit Sand einzuschlämmen, abzufegen und gründlich zu verdichten. Einschl. Lieferung aller Materialien, sowie Verschnitt und Bruch des Pflasters. Schnittkanten werden nicht gesondert vergütet und sind in den EP einzurechnen Abrechnung nach Fläche	12,000	m2	.....	.....
1.2.16.	**Betonsteinpflaster Thamo plus 10/10/8 cm Quarz Struktur** nach Plan und/oder Angaben der Bauleitung profilgerecht verlegen. Material: Betonsteinpflaster Tamo Plus, Quarzstruktur ST 1127 (C27) ca. 10 x 10 x 8 cm Farbe: **anthrazit** Bettung: Brechsand Bettstärke: 4,0 cm Verband: Läuferverband (Reihenverband) Nach der Verlegung des Pflasters ist die Fläche mit Sand einzuschlämmen, abzufegen und gründlich zu verdichten. Einschl. Lieferung aller Materialien, sowie Verschnitt und Bruch des Pflasters. Schnittkanten werden nicht gesondert vergütet und sind in den EP einzurechnen Abrechnung nach Fläche	5,000	m2	.....	.....

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR

1.2.17. **Fallschutzsand abtragen und wieder einbauen "Am Spieker"**

vorh. Fallschutzsand abtragen und ausbauen und zum Spielplatz "Am Spieker" liefern und nach Plan und/oder Angaben der Bauleitung profilgerecht im Baustellenbereich wieder einbauen.

Einbaubereich: vorhandene Sandspielfläche
Transportentfernung ca. 7 km
Abtragsstärke: ca. 40 **cm**
Abrechnung nach Fläche x Stärke an der Entnahmestelle.

25,000 m3 ....

1.2.18. **Fallschutzsand abtragen und wieder einbauen "Sentruper Höhe"**

vorh. Fallschutzsand abtragen und ausbauen und zum Spielplatz "Sentruper Höhe" liefern und nach Plan und/oder Angaben der Bauleitung profilgerecht im Baustellenbereich wieder einbauen.

Einbaubereich: vorhandene Sandspielfläche
Transportentfernung ca. 1 km
Abtragsstärke: ca. 40 **cm**
Abrechnung nach Fläche x Stärke an der Entnahmestelle.

50,000 m3 ....

1.2.20. **Hartkalksteinschotter, 8/32, 15 cm**

Tragschichtmaterial nach Plan und/oder Angaben der Bauleitung profilgerecht einbauen und verdichten.

Material: HKS 8/32 als Dränageschicht
Einbaustärke: **15 cm** (in verdichtetem Zustand)
Geforderte Tragfähigkeitswerte:
Ev2 => 45 MPa/m2
Abrechnung nach Fläche.

190,000 m2 ....

1.2.21. **Geotextilvlies**

liefern und nach Plan und/oder Angaben der Bauleitung fachgerecht auf dem Erdplanum verlegen, Stoßüberlappung ist einzukalkulieren.
Bereich: unter Pflasterflächen
Geotextil aus:
Polypropylen, vernadelt, vorkompremiert, beidseitig thermisch verfestigt.
CBR-Wert = 2695 N und Reißdehnung 60 %
Wasserdurchlässigkeit bei 10 cm WS= 80 l/sec/m2 unter 2 kOPa Belastung und porengröße max. d 90% = 65 micron
Gewicht 250g/m2, Dicke 1,5 mm
Das Geotextil entsprechend den Vorschriften des Herstellers verlegen.

Das Geotextil entsprechend den Vorschriften des Herstellers

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	verlegen. Abrechnung nach Fläche.	190,000	m2	.....	.....
1.2.22.	**befahrbares Holzschnitzel als Fallschutz liefern und einbauen** **befahrbares** Holzschnitzeln , lose geschüttet , bestehend aus unbehandelten , geschredderten , trockenen Resthölzern (Innenfeuchte 15 20 %) , ohne Rinden - und Laubanteile . Befahrbar mit Rollstühlen und Kinderwagen . **Besondere Oberflächenstruktur : länglich und aufgefasert , keine Hackschnitzel , kein Frischholz , Körnung ca . 5 50 mm , naturbelassen .** Ein aktuelles Prüfzertifikat geprüft und zertifiziert nach DIN EN 1176-1:2017 und DIN EN 1177:2018 sowie zum Brandverhalten ,zur Pflanzenverträglichkeit und Nachweis zur Einhaltung der Grenzwerte nach BbodSchV ist vorzulegen . Bereits eingebautes Material , für das kein Prüfzeugnis vorgelegt werden kann , ist sofort zu Lasten des AN auszutauschen . Abrechnung nach Fläche x mittlerer Einbaustärke	75,000	m3	.....	.....
1.2.22.0	**Rampenstein 33/75/8 cm** liefern und nach Plan und/oder Angaben der Bauleitung höhen- und profilgerecht einbauen. Einbaubereich: vorhandene Randeinfassung Hackschnitzelfläche Material: Rampenstein, Breite 33 cm, Länge 75 cm, Höhe 8 cm Farbe: quarz hell Fundament: 75 x 25 cm aus Beton C 20/25 (B 25); Rückenstütze: zur Fallschutzfläche ist das Fundament abzuschrägen und zu glätten. Zum Leistungsumfang zählt der Abbruch der Rückenstütze an der vorhandenen Randeinfassung. Betonbruch laden und abfahren, einschl. der anfallenden Gebühren. Fabrikat: Rampenstein Typ Hetschold Liefernachweis: Berding Beton GmbH Tel.: 02369-9165-0 oder gleichwertig. **von dem Bieter/der Bieterin auszufüllen:** '.....' **Lieferfirma**				

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR

'.....'
Fabrikat

Abrechnung nach Stück.

6,000 St ....

1.2.23. **Betonplatten 50/50/5 cm**

nach Plan und/oder Angaben der Bauleitung profilgerecht verlegen.
Bereich: vor dem Rampenstein in der Hackschnitzelfläche
Material: Betonsteinpflaster50 x 50 x 5 cm mit Fase
Farbe: naturgrau, als farbechter Edelsplittvorsatz
Fundament: 40 x 25 cm aus Beton C 20/25 (B 25);
Rückenstütze: zur Fallschutzfläche ist das Fundament abzuschrägen und zu glätten.
Verlegeart: 1-reihig, Fugenabstand 3-5 mm
nach der Verlegung des Pflasters ist die Fläche mit Sand einzuschlämmen, abzufegen und gründlich zu verdichten.
Schnittkanten werden nach einer gesonderten Position abgerechnet.

Liefernachweis:
Berding Beton GmbH
Tel.: 02369-9165-0
oder gleichwertig.

von dem Bieter/der Bieterin auszufüllen:

'.....'
Lieferfirma

'.....'
Fabrikat

Abrechnung nach Länge.

2,000 m ....

1.2.60. **Wegesperre (1 Element) umsetzen**

1 Element Baulänge 2000 m bestehend aus:
1 ortsfesten Stahlrohrpfosten 70x70x3 mm in Pflasterfläche,
1 herausnehmbaren Stahlrohrpfosten 70x70x3 mm in Pflasterfläche,
1 Stahlrohrquerbalken 60x40x3 mm
1 Stahlrohrknieholme 60x40x3 mm
vorsichtig demontieren, Fundamente von den Pfosten lösen.
Fundamente und Fundamentreste laden und abfahren, einschl. der anfallenden Gebühren.
Das Element wiedereinbauen.
Neuer Abstand der Elemente: 1500 mm

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Fundamente: 2 Stck 300 x 300 x 500 mm aus Beton C 20/25 innerhalb der Wegefläche Einschl. der erforderlichen Erd- und Wegebauarbeiten. Das Aushubmaterial laden und abfahren. Abrechnung nach Stück.	2,000	St	.....	.....
	Die Stundenlohnarbeiten sind nur auf besondere Anweisung der Bauleitung auszuführen.				
1.2.70.	**Stundenlohn** **Stundenlohnarbeiten** (Baustellenmittellohn) nur auf Anweisung der Bauleitung	2,000	H	.....	.....
1.2.80.	**LKW-Stunden** Gestellung (Betriebsstunden)eines LKW mit Bedienung und Betriebsstoffen Nutzlast: mind. 10 t	1,000	H	.....	.....
1.2.90.	**Servicelader -Stunden** Gestellung (Betriebsstunden)eines Radladers mit Bedienung und Betriebsstoffen einschl. der üblichen Anbaugeräte wie Löffel in versch. Größen, Schaufel, Palettengabel u.s.w. Art: Servicelader (Schaufelinhalt bis 1 m³)	1,000	H	.....	.....
1.2.91.	**Kompressor-Stunden** Gestellung (Betriebsstunden) eines Kompressors mit Bedienung und Betriebsstoffen. Liefermenge bis 2 m³/min, Leistung ca. 15 KW, einschl. 1 Hammer (mit Bedienung, Schlauchleitung und Werkzeug).	2,000	H	.....	.....
1.2.100.	**Midibagger-Stunden** Gestellung (Betriebsstunden) eines Baggers mit Bedienung und Betriebsstoffen Art: Midibagger (4 - 9 t) Raupenbagger mit Gummiketten	1,000	H	.....	.....
	Summe 1.2. **SP Hermann-Josef-Neuhaus Weg 1.BA**				.....

Amt 67 - Leistungsverzeichnis

Projekt: **5150-2026** **SP SAN BV West 2026**
LV: **5150-202** **SP SAN BV West 2026**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Summe 1. SP SAN BV West 2026				**.....**

Amt 67 - Leistungsverzeichnis
Zusammenstellung

Projekt:	**5150-2026**	**SP SAN BV West 2026**
LV:	**5150-202**	**SP SAN BV West 2026**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Betrag in EUR
1.	**SP SAN BV West 2026**	
1.1.	SP Spieker 2.BA	.....
1.2.	SP Hermann-Josef-Neuhaus Weg 1.BA	.....
	Summe 1. SP SAN BV West 2026	**.....**

Amt 67 - Leistungsverzeichnis
Zusammenstellung

Projekt:	**5150-2026**	**SP SAN BV West 2026**
LV:	**5150-202**	**SP SAN BV West 2026**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Betrag in EUR
LV	**5150-202**	
1.	SP SAN BV West 2026	.....
	Summe LV 5150-202 SP SAN BV West 2026	**.....**

Zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer aus ..... EUR
in Höhe von 19,00 % ..... EUR

..... EUR